

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Glasow

Sitzungstermin: Dienstag, 05.12.2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Bürohaus, Glasower Agrar AG

Anwesende:

Herr Reimund Sommer
Herr Andre Heßler
Herr Walter Dulinski
Frau Djamila Eschert
Herr Andre Siebert

Abwesende:

Herr Roland Hartmann

unent~~s~~schuldigt

Schriftführung:

Frau Kerstin Ramscheck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der form- und fristgerechten Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 15.08.2023 und Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Informationen des Bürgermeisters
- 5 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Satzung der Gemeinde Glasow über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: BV/15-2023-303
- 8 Beschluss über die Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Glasow
Vorlage: BV/15-2023-305
- 9 Annahme Personalkostenzuschuss 2023
Vorlage: BV/15-2023-306

- 10 Kooperationsprogramm Interreg VI A mit den Gemeinden Grambow, Krackow und Ramin sowie der Stadt Police
Vorlage: BV/15-2023-309

Öffentlicher Teil

-
- zu 1 Eröffnung und Feststellung der form- und fristgerechten Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
-

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit fünf anwesenden Gemeindevertretern fest.

-
- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
-

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Aufnahme eines weiteren nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes:

- TOP 10 Kooperationsprogramm Interreg VI A mit den Gemeinden Grambow, Krackow und Ramin sowie der Stadt Police
Vorlage: BV/15-2023-309

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich wie folgt:

- TOP 10 neu TOP 11
TOP 11 neu TOP 12

Die erweiterte Tagesordnung wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-
- zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 15.08.2023 und Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse
-

Das Protokoll vom 15.08.2023 wird besprochen.
Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.08.2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

BV/15-2022-286 Auftragsvergabe Erschließung zur Randow
einstimmig beschlossen

BV/15-2023-297 Auftragsvergabe Dienst- und Schutzbekleidung Feuerwehr
einstimmig beschlossen

Das Protokoll vom 15.08.2023 wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 4 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Halloweenfeuer-Veranstaltung sehr gut besucht
- am Samstag, 09.12.23 findet gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier Glasow-Krackow statt
- Gemeinde Ramin seit 10/2023 im Regionalverband (jetzt vier Gemeinden: Glasow, Grambow, Krackow und Ramin)

zu 5 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Dulinski:

- Straßenlampen Nr. 4 und 10 in der Randowstraße defekt
Reparatur läuft über e.dis, bitte informieren
Verantw. OA

zu 6 Bürgerfragestunde

entfällt, keine Bürger anwesend

zu 7 Satzung der Gemeinde Glasow über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: BV/15-2023-303

Sachverhalt:

Die bisher geltende Hundesteuersatzung der Gemeinde Glasow vom 10.04.1996 wird aktualisiert und konkretisiert.

Durch den Paragraph 1 Absatz 1 der neuen Hundesteuersatzung werden alle über drei Monate alte Hunde steuerpflichtig.

Mit Verordnung vom 11.07.2022 (GVOBl. MV 2022, 441) hat das Land Mecklenburg-Vorpommern die Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (HundeHVO M-V) geändert. Die Rasseliste nach § 2 Abs. 3 HundeHVO M-V wurde ersatzlos gestrichen. Die Gefährlichkeit von Hunden soll sich nun ausschließlich gemäß § 2 Abs. 1 HundeHVO M-V am konkreten Verhalten eines Hundes orientieren. Daher wird der Paragraph § 1 Absatz 2 der Hundesteuersatzung wegfallen.

Die Voraussetzungen für die Steuerermäßigung werden durch §§ 8 bis 9 konkretisiert und aktualisiert.

Laut dem Paragraf 13 Absatz 3 der Hundesteuersatzung vom 10.04.2023 gelten die Hundesteuermarken für 1 Jahr. Der Absatz ist nicht mehr aktuell, da die Hundesteuermarken des Amtes Löcknitz-Penkun „Dauermarken“ sind. Demzufolge wird der Paragraf 13 Absatz 3 gestrichen.

Die neue Hundesteuersatzung regelt durch die Paragraphen 14 und 15 den Umgang mit den personenbezogenen Daten und führt eine Steueraufsicht ein.

Der Paragraf 16 zum Thema der Ordnungswidrigkeiten wird aktualisiert.

Die Kämmerei empfiehlt der Gemeinde Glasow die Hundesteuersätze ab dem 01.01.2024 an die heutigen Gegebenheiten anzupassen.

Es werden folgende Steuerhebesätze vorgeschlagen:

Vorschlag:	+ 10,00 Euro	+ 15,00 Euro
1) für den 1. Hund	25,00 Euro	30,00 Euro
2) für den 2. Hund	30,00 Euro	35,00 Euro
3) für den 3. Hund und jeden weiteren Hund	35,00 Euro	40,00 Euro

Finanzielle Auswirkungen:

Die aus der Erhöhung der Hebesätze entstehenden Mehreinnahmen dienen zur Sicherung des Haushaltes der Gemeinde Glasow.

Diskussion:

- es wird vermutet, dass nicht alle Hundebesitzer ihre Hunde angemeldet haben; soll unter Berücksichtigung des Datenschutzes überprüft werden

Verantw. KÄ

Anmerkung Protokollantin: Steuerfachamt teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, dem Bürgermeister persönlich eine Liste der gemeldeten Hunde nach Straße und Hausnummer auszuhandigen, ohne Angaben des Hundehalters

- eine Gebührenerhöhung von 10 € wird vorgeschlagen und zur Abstimmung gestellt

Beschluss:

Die Gemeinde Glasow beschließt in der Sitzung am 28.11.2023 die Hundesteuersatzung der Gemeinde Glasow mit Wirkung vom 01.01.2024 mit folgenden Hebesätzen:

1) Für den 1. Hund	25,00 Euro
2) Für den 2. Hund	30,00 Euro
3) Für den 3. Hund und jeden weiteren Hund	35,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 Nr.1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V) vom 21.Dezember 2015 haben die Gemeinden als Aufgaben des eigenen Wirkungskreises eine Brandschutzbedarfsplanung (BBPL) zu erstellen und mit den amtsangehörigen sowie angrenzenden Gemeinden abzustimmen.

Die Gemeinde Glasow hat per Beschluss vom 29.05.2017 das Amt Löcknitz-Penkun beauftragt, die Brandschutzbedarfsplanung zu erstellen.

Durch das Amt Löcknitz-Penkun wurde für die Gemeinde Glasow, unter Mitwirkung der Gemeinde- und Amtswehrführung, eine entsprechende Brandschutzbedarfsplanung erstellt. Diese liegt seit dem 22.06.2021 bei der Brandschutzdienststelle des Landkreises V-G zur Mitwirkung vor, entsprechend §3 Abs.2 Nr.7 BrSchG M-V. Änderungen über bereits erfolgte Umsetzungen erfolgen mit der Fortschreibung der BBPL.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Bedarfsplanung enthält Investitionen zum Ausbau der Löschwasserentnahmestellen, zur Fahrzeugbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr sowie zur grundsätzlichen Ausstattung der Feuerwehrkameraden/innen mit persönlicher Schutzausrüstung.

Diskussion:

Herr Dulinski

- beanstandet, dass den Gemeindevertretern nur der Beschlussvorschlag und nicht die gesamte Brandschutzbedarfsplanung vorlag

Herr Sommer

- Regelwerk umfasst 70 Seiten, man hätte sich als Gemeindevertreter im Vorfeld mit Frau Schröder-Sanow in Verbindung setzen können

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasow beschließt den vorliegenden Entwurf der Brandschutzbedarfsplanung für die Gemeinde Glasow.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Aufgrund des Mitwirkungsverbot § 24 KV M-V nimmt Herr Sommer im Gästebereich Platz. Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Heßler, übernimmt die Versammlungsleitung.

Sachverhalt:

Durch die Gemeinden Glasow, Krackow, Grambow und Ramin wird eine gemeinsame Stelle als Regionalmanager vorgehalten.

Zur Finanzierung der Stelle beteiligt sich die Firma Landservice GmbH Glasow mit einem Personalkostenzuschuss in Höhe von 6.794,90 €.

Der Personalkostenzuschuss wurde durch die Firma Landservice GmbH Glasow am 06.11.2023 überwiesen.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Gemeindevertretung über die Annahme von Zuschüssen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

keine

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des o.g. Personalkostenzuschusses in Höhe von 6.794,90 € gemäß § 44 Absatz 4 KV M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Sommer übernimmt die Versammlungsleitung.

zu 10 Kooperationsprogramm Interreg VI A mit den Gemeinden Grambow, Krackow und Ramin sowie der Stadt Police
Vorlage: BV/15-2023-309

Sachverhalt:

Interreg-Programme leisten einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zwischen den einzelnen Staaten und Regionen in Europa. Das Kooperationsprogramm Interreg VI A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen 2021-2027 wurde im Rahmen des Ziels der territorialen Zusammenarbeit der Europäischen Union aufgestellt.

Die Stadt Police hat Interesse an einer Zusammenarbeit mit den Gemeinden Glasow, Grambow, Krackow und Ramin bekundet und sich bereit erklärt, als Leadpartner zu fungieren. Das heißt, dass die Beantragung und Abrechnung der Projekte über die Stadt Police erfolgen.

Für die Finanzierung der Maßnahmen sind 20 % Eigenmittel sowie Personalkosten in den Haushalt einzustellen.

Die Gemeinden formulieren ihre Projekte und Ziele auf touristischem und kulturellem Gebiet, wobei Investitionsmaßnahmen nicht förderfähig sind.

Es soll auf der heutigen Sitzung entschieden werden, ob die Gemeinde Glasow sich an der Kooperation der Gemeinden Grambow, Krackow, Ramin mit der Stadt Police beteiligt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der konkrete Finanzbedarf ist derzeit nicht zu beziffern, da er in Abhängigkeit der Projektsumme steht. Die Gemeinde hat einen Eigenanteil in Höhe von 20 % sowie anteilige Personalkosten zu entrichten.

Die Mittel werden im Haushaltsplan 2024/2025 eingestellt.

Diskussion:

Herr Sommer teilt mit, dass bereits Gespräche mit Vertretern der Stadt Police, den Bürgermeistern und Mitarbeitern des Amtes stattgefunden haben. Auf der heutigen Sitzung soll darüber beraten werden, ob die Gemeinde Glasow an einer Kooperation interessiert ist.

Konkrete Ziele können dann im nächsten Jahr formuliert werden und in den Haushaltsplan 2024/2025 eingestellt werden.

Die Gemeindevertreter sehen in der Kooperation Chancen für die kulturelle und touristische Entwicklung der Gemeinde.

Beschluss:

Die Gemeinde Glasow bekundet auf ihrer heutigen Sitzung das Interesse an einer Zusammenarbeit im Rahmen des Interreg VI A - Programms in Kooperation mit den Gemeinden Grambow, Krackow und Ramin sowie der Stadt Police.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0


Frau Kerstin Ramscheck
Schriftführung


Vorsitz